

# Es interessiert mich....

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **8 (1935)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Es  
interessiert  
mich . . . .**

*Frage:* Der Tageszeitung entnehme ich, dass von der Kriegstechnischen Abteilung des E. M. D. beschlossen worden ist, alle neuen Ordonnanzpistolen mit dem runden Visiereinschnitt zu versehen. Kann mir die Redaktion hierüber nähere Angaben machen?

Auf Anfrage hin erhielten wir von der Kriegstechnischen Abteilung in Bern folgende

*Antwort:* Um Pistolen und Revolver bei der Fabrikation etwas rationeller herstellen zu können, erhielten verschiedene Teile dieser Waffen eine etwas andere Form. Es entstanden so die Modelle Pistole 06/29 und Revolver 82/29. Die Visierung wurde in der Weise geändert,

dass sie nun für beide Waffen gleich ist. Es erhielt die Pistole den runden Visiereinschnitt wie bis anhin der Revolver und dieser erhielt anstelle des Knopfkornes das Prismenkorn der Pistole. Im Jahre 1933 wurden erstmals Pistolen nach dem revidierten Modell 06/29 mit runder Visierkimme abgegeben. Seither hat die eidg. Waffenfabrik nur Pistolen 06/29 mit runder Visierkimme hergestellt und abgeliefert.

Es werden daher an den Schützenfesten sowohl die alte Dreieckkimme als auch die runde Kimme als ordonanzmässig zugelassen.

Die eidg. Waffenfabrik Bern ist ermächtigt auf ein gereichtes schriftliches Gesuch hin und auf Kosten des Gesuchstellers die bisherige Visierung an der Ordz.-Pistole 06 entsprechend der neuen Pistole 06/29 abzuändern.

*Kameraden, was interessiert Sie weiter?*



## Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes.

### Zentralvorstand

Zentralpräs.: Fourier H. Künzler, Lindenstr. 23, St. Gallen O. Tel. 159 (Büro) 57.99 (Priv.)

#### Kampfgericht für die Fouriertage Luzern.

Wir sind in der angenehmen Lage, bekannt geben zu können, dass Herr Oberst Bolliger sich wiederum in sehr verdankenswerter Weise bereit erklärt hat, als Chef des Kampfgerichts zu amtieren. Herr Oberst Bolliger ist uns als Kampfgerichtschef von den Fouriertagen Rorschach her in bester Erinnerung und wir können uns nur freuen, eine solch bewährte Nomination an der Spitze dieses Kollegiums zu wissen.

#### Delegiertenversammlung 1335 Luzern.

Die Sektionen werden ersucht, allfällige Anträge zu Händen der Delegiertenversammlung bis spätestens Ende Mai schriftlich und begründet dem Z. V. einzureichen.

**Kamerad, hast Du Deine Preisarbeit schon abgeliefert? Letzter Termin: 31. Mai 1935.**

### Sektion Aargau

Präs.: Fourier Lang H., Badstr. 17, Baden. Tel. 22.241

#### Uebung vom 26. Mai 1935 in Brugg.

- 09.15 Beginn der Uebung im Roten Haus in Brugg.
- 10.00 Rekognoszierung in der nächsten Umgebung von Brugg.
- 12.15 Mittagessen im Roten Haus in Brugg.  
Menu Fr. 2.— ohne Getränk und ohne Trinkgeld.
- 13.15 Theorie über die schriftliche Abrechnung der Unterkunftsbedürfnisse.
- 15.15 Beginn des P.- und R.-Schiessens (Jahresstich).

*Uebungsleiter:* Die Herren Hauptleute Sandmeier und Reinle.

*Tenue:* Uniform, Mütze, Handfeuerwaffe laut Bewilligung der A. M. D.

Diese Uebung behandelt den gleichen Stoff wie die Fouriewettübungen an den Schweiz. Fourier-Tagen in Luzern. — Das Thema wurde absichtlich so einfach gewählt, dass jeder, auch der junge Fourier, bei exakter Arbeit die Möglichkeit hat, in der Kategorie „Vorzügliche Arbeiten“ abzuschneiden. Die Sektion Aargau hat letztes Jahr prozentual die höchste Teilnehmerzahl an den Uebungen aufgewiesen. Der technische Leiter sowie der Vorstand geben der bestimmten Hoffnung Ausdruck, dass dieses Verhältnis auch in Luzern

gewahrt werde und zwar nicht nur durch den Besuch der Fouriertage, sondern speziell an der Beteiligung an den Fouriewettübungen.

Freiwillige Beiträge sind bis heute eingegangen: Fr. 20.— von Füs.-Kp. I/59, Fr. 10.— von F.-Bttr. 55, Fr. 10.— von F.-Bttr. 58.

Diese Gaben werden bestens verdankt und zur Nachahmung wärmstens empfohlen.

**Stammtisch.** Kamerad, jeden 1. Dienstag im Monat treffen wir uns am Stammtisch im Schlossberg in Baden. Wann können wir Dich bei diesem gemütlichen Zusammensein begrüßen?

**Mutationen.** *Eintritte:* Aktiv: Fourier Flückiger Hans, Restaurant Wiggerthal, Zofingen; Fourier Merz Kurt, Bankbeamter, Reinach (Aargau); Fourier Treier Josef, Bankangestellter, Wölflinswil; Fourier Reichenbach Robert, Baden, Weite Gasse 26; Fourier Haberstich Willy, Densbüren; Fourier Oeschger Alfons, Wil VI. (Aargau). Passiv: Hptm. Bossi, Zürcherstrasse 111, Baden; Hptm. Schubiger Moritz, Utostrasse 23, Wettingen; Feldw. Spörri Eugen, Altenburgstrasse 24, Wettingen, Lt. Merz Guido; Bern.

*Austritte:* Fourier Kuhn Fritz, Neumatt (Buchs b. Aarau).

### Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Ad. Michel, Laufenstr. 37, Basel, Tel. Bür. 27.623

Der vorgeschriebene und angefangene Kartenlesekurs konnte leider nicht zu Ende geführt werden, da das überaus schlechte Wetter am 6. April eine Gelände-Uebung verunmöglichte. Dem techn. Leiter und den drei pflichtgetreuen Kameraden, die sich gleichwohl am Besammlungsort einfanden, sei der beste Dank für ihre Disziplin ausgesprochen. Der praktische Kurs und die Krokierübung werden im Juni zur Durchführung gelangen.

Der Bericht über die vergangene Felddienstübung unter der Leitung von Herrn Major Straub, Zürich, erfolgt in der nächsten Nummer des „Fourier“.

**Mittwoch, den 29. Mai 1935 Sektionsversammlung.** Traktanden: Delegierten-Versammlung 1935 Luzern; Fouriertage 1935 Luzern; Arbeitsprogramm der Sektion 2. Semester 1935, Diverses.

*Nach*  
**KAFFEE HAG**  
*ungestörter Schlaf*